Zugestellt durch POST.at

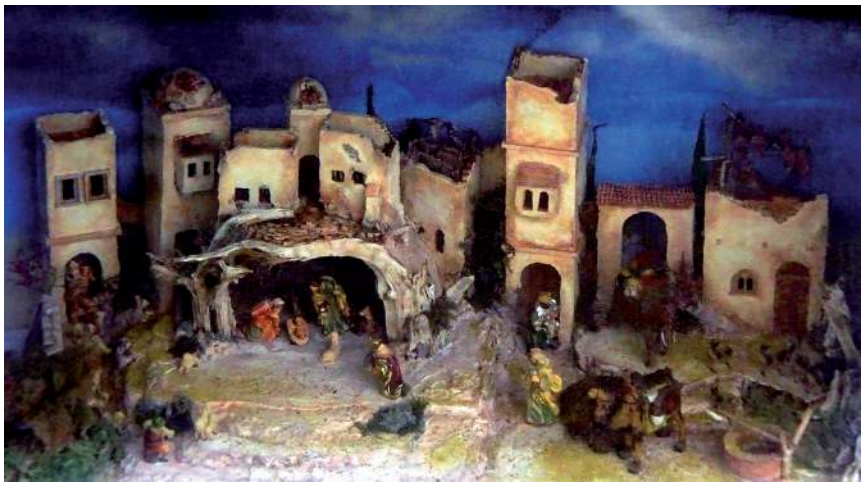
GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg

Ausgabe Dezember 04/19
Amtliche Mitteilung

Besinnliche Feiertage
wünschen
Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
DVR 0095141, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth
Für Druck und Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14



Ortskrippe Scheiblingkirchen
Sie wird von der **Krippenrunde Edelsee Scheiblingkirchen** jährlich aufgestellt.
(heuer im ehemaligen Kaufhaus Kahofer)

INHALT

Seite 3 / 4	Vorwort
Seite 4	Diamant-Hochzeit Anna und Josef Stangl
Seite 5	70. Geburtstag - Bgm. a. D. Karl Stangl
	Musterung 2019
Seite 6	Nationalratswahl vom 29. September 2019
Seite 7	Feuerwehrhaus in Reitersberg
	Straßenbau
Seite 8 / 9	Aktuelles aus der Musikschule
Seite 9	Gitarrenkonzert im Mesnerhaus
Seite 10	Schulaktionstage vom Verein „Die Bäuerinnen“
Seite 11	Kläranlage Gleißenfeld
Seite 12	Wechselsoat´nmusi im ORF
Seite 12 / 13	NMS Scheiblingkirchen
Seite 14	Konzept für ein Gesundheitszentrum
	Hallenbad - Sauna
Seite 15	Diverse Entsorgungen - Eisen und Metall
Seite 16	Abfallbeseitigung – Termine 2020
Seite 17	Bereitschaft der Ärzte
	Bereitschaft der Zahnärzte
Seite 18	PBZ Scheiblingkirchen
Seite 19	Auszeichnung für Schöpfungs-Projekt
Seite 20 / 21	Katharinenkonzert
Seite 22	Kinderseite
Seite 23	Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020
Seite 24	Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Diese Ausgabe der Gemeinde-information ist die letzte in diesem Jahr. Ich darf daher kurz zusammenfassen, was heuer in der Gemeinde geschehen ist. Am Beginn des Jahres wurde mit der Sanierung und Neugestaltung des Mesnerhauses in Thernberg begonnen, und ab der schönen Eröffnungsfeier im Mai, war die EHJ-Dokumentation auch Teil der NÖ Landesaustellung in Wiener Neustadt. Dadurch kamen auch mehr Besucher als in den Jahren zuvor. In den Sommermonaten wurde mit der Sanierung des Abwasserkanals in Gleißenfeld und Scheiblingkirchen begonnen. Dabei mussten aber keine Grabungen vorgenommen werden, was für die Anrainer vorteilhaft war. Im Straßenbau wurden einige Güterwege saniert. Bei der neuen Siedlung neben dem PBZ wurde die Strandgasse asphaltiert. Eine weitere bauliche Maßnahme waren die Herstellung der Aufschließungsstraße in Thernberg. Somit sind alle neu entstandenen Parzellen an das öffentliche Gut angeschlossen. In Schlag wurde im Ortsgebiet entlang der Landesstraße eine Straßenbeleuchtung installiert. Diese Maßnahme dient auch der Sicherheit für die Bewohner. Für den Bereich Jugend und Sport wurden auf der USV-Sportanlage weitere Verbesserungen vorgenommen, indem der Eingangsbereich für die Zuschauer neu gestaltet und Sanitärräume errichtet wurden.

Das Friedhofsgebäude in Scheibling-kirchen wurde gemeinsam mit den Gemeinden Warth und Grimmenstein saniert.

Die Feuerwehren werden sich nicht nur an ihre regionalen Veranstaltungen erinnern, sondern auch an die Übung des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) im Bereich Gleißenfeld-Seebenstein. Gastfeuerwehr in Gleißenfeld war bei dieser bezirksübergreifenden Ver-anstaltung die FF Bruck/Leitha.

Viele Gemeindebürger werden sich auch noch an die aufregenden Wochen erinnern, als bekannt wurde, dass oberhalb von Scheiblingkirchen ein Kalksteinbergbau entstehen soll. Der Gemeinderat ist nach wie vor gegen das Projekt, um die Lebensqualität für die Bewohner zu erhalten.

Eine Änderung gab es im Gemeinderat. Als Nachfolgerin von Stefan Buchleitner, der sein Mandat im Sommer zurückgelegt hat, wurde Waltraud Ungersböck aus Reitersberg in der GR-Sitzung vom September angelobt. Auf Bundesebene wurde nach dem Scheitern der Regierung anlässlich der Ibiza-Affäre ein neuer Nationalrat gewählt. Bei Redaktionsschluss waren die Koalitionsverhandlungen noch im Laufen.

Nun ein Ausblick auf das kommende Jahr. Welche Themen werden uns beschäftigen, welche Ziele setzen wir uns?

Ein Thema betrifft alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, das ist die Gemeinderatswahl am 26. Jänner. Ich darf Sie ersuchen, an dieser Wahl teilzunehmen. Sie machen damit nicht nur von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch, sondern haben auch die Möglichkeit, dass durch Ihre Stimme Ihre Interessen im Gemeinderat vertreten werden.

Für den Straßenbau wurde im Budget die Neuasphaltierung der Wehrgasse sowie der Altenheimstraße vom PBZ bis zur Einmündung des Eurovelo-Radweges in Scheiblingkirchen berücksichtigt. Im Güterwegebau wird weiterhin das Projekt „Stanghof – Arzberg – Überländ / Hart“, verfolgt.

Die weiterführende Sanierung des Abwasserkanals wird auch 2020 in Scheiblingkirchen und Gleißenfeld erfolgen. Themen sind auch der Schlattentalradweg, und das Wandergebiet rund um den Türkensturz, sowie Hochwasserschutzmaßnahmen in den Hauptorten der Gemeinde. Längerfristig ist der Neubau eines Feuerwehrgebäudes in Scheiblingkirchen ein Ziel. 2020 sind Ablauf und finanzielle Möglichkeiten zu klären. Im Bereich „Wohnen“ tut sich auch etwas! Es wird mit dem Bau eines Gebäudes für „Betreubares Wohnen“ unmittelbar neben dem PBZ Scheiblingkirchen begonnen. Dabei werden 10 – 12 Wohneinheiten entstehen.
Für eine Erweiterung in der medizinischen Versorgung ist angedacht, das neue Arzthaus mit dem alten Gebäude zu verbinden. Damit wären die Räume der alten Arztpraxis auch barrierefrei zugänglich und für Fachärzte zu nutzen. So könnte ein „Gesundheitszentrum Scheiblingkirchen“ Realität werden.
Die Zielsetzungen und Pläne für das kommende Jahr sind hoch gesteckt. Nur mit Motivation und gemeinsamen Einsatz können sie umgesetzt werden!
An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen MitarbeiterInnen der Gemeinde und dem Gemeinderat für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken. Mein Dank gilt auch allen Vereinen, Betrieben, Verbänden und den Freiwilligen Feuerwehren. Ganz herzlich möchte ich mich auch bei allen GemeindebürgerInnen für die zahlreichen unterstützenden Aktivitäten im abgelaufenen Jahr bedanken.

Ich wünsche Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN sowie ALLES GUTE, VIEL ERFOLG und GESUNDHEIT für das Jahr 2020

Ihr Bürgermeister

Diamant-Hochzeit Anna und Josef Stangl

Foto: Bgm. Hans Lindner, Anna und Josef Stangl, GR Elfriede Aichinger

Bürgermeister Hans Lindner und GR Elfriede Aichinger konnten zu einem besonderen Anlass gratulieren.

Anna und Josef Stangl aus Gleißenfeld feierten das 60-jährige Hochzeitsjubiläum. Sie gaben sich am 26. September 1959 in der Pfarrkirche Natschbach das Ja-Wort. Herzlichen Dank für die Einladung und den netten Abend im Hause Stangl.

Wir wünschen dem Jubiläumspaar alles Gute, sowie viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

70. Geburtstag - Bgm. a. D. Karl Stangl

Herr **Karl Stangl** aus Innerschildgraben feierte im Herbst seinen **70. Geburtstag.** Seitens der Marktgemeinde gratulierten **Bgm. Hans Lindner und GR Siegfried Walli.**

1980 wurde Karl Stangl zum Vize-Bürgermeister gewählt, und ab 1985 führte er unsere Gemeinde 26 Jahre als Bürgermeister. Sein großer Einsatz immer zum Wohle der Marktgemeinde, war für den Gemeinderat Anlass genug, ihm nach seinem Rücktritt vom Bürgermeisteramt, Ende September 2011, die **Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg** zu verleihen.

Wir wünschen hiermit alles Gute, sowie Gesundheit und viel Glück für die Zukunft.

GR Siegfried Walli, Bgm. a. D. Karl Stangl, Bgm. Hans Lindner

Musterung 2019

Für die Jungmänner des Jahrgangs 2001 der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, fand die diesjährige Musterung am 12. und 13. November statt. Die Jugendlichen wurden in der St. Pöltener Hesserkaserne auf ihre Tauglichkeit untersucht und getestet. Nach der Rückfahrt mit dem Bus wurden sie von der Marktgemeinde zu einem Mittagessen im Gasthaus Wöhrer eingeladen. Bgm. Hans Lindner konnte sich bei dieser Gelegenheit mit den Burschen unterhalten. Weiters erhielten sie Infoblätter über Bundesheer und Zivildienst. Von den anwesenden Jungmännern werden 4 das Bundesheer, und 4 den Zivildienst absolvieren.

Foto v. links: Berisha Arlind (BH), Leibetseder Dennis (BH), Thurner Gerhard (BH), Bgm. Hans Lindner, Stoyer Markus (ZD), Lechner Matthias (BH), Krenn Julian (ZD), Stangl Moritz (ZD), Ofenböck Christoph (ZD)

Nationalratswahl vom 29. September 2019

Ich darf mich bei allen Wählern und Wählerinnen bedanken, die an der Wahl teilgenommen haben. In der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg betrug die Wahlbeteiligung rund 70 %. In diesem Prozentsatz sind die Briefwähler jedoch nicht berücksichtigt, da die Briefwahlkarten von der Bezirkswahlbehörde Neunkirchen ausgezählt wurden. Inklusive Briefwähler kann man von einer Wahlbeteiligung von zwischen 80 % und 82 % ausgehen.

Nationalratswahl am 29. September 2019

Ergebnis: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Nationalratswahl 15. 10. 2017		
Gemeindeergebnis	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigte	1.553	
abgeg. Stimmen	1.161	74,8%
ungültige Stimmen	15	1,3%
gültige Stimmen	**1.146**	**98,7%**
ÖVP	550	48,0%
SPÖ	206	18,0%
FPÖ	241	21,0%
NEOS	79	6,9%
PILZ	26	2,3%
GRÜNE	19	1,7%
KPÖ	8	0,7%
FLÖ	2	0,2%
GILT	12	1,0%
WIEßE	3	0,3%

	Nationalratswahl 29. 09. 2019		
	Gemeindeergebnis	Stimmen	Prozente
	Wahlberechtigte	1.571	
	abgeg. Stimmen	1.089	69,3%
	ungültige Stimmen	11	1,0%
	gültige Stimmen	**1.078**	**99,0%**
1.	ÖVP	591	54,8%
2.	SPÖ	140	13,0%
3.	FPÖ	169	15,7%
4.	NEOS	70	6,5%
5.	JETZT	10	0,9%
6.	GRÜNE	91	8,4%
7.	KPÖ	5	0,5%
8.	WANDL	2	0,2%
	n.k.	0	0,0%
	n.k.	0	0,0%
	n.k.	0	0,0%
	n.k = nicht kandidiert		

Differenz 2019-2017	
Stimmen	Prozente
+18	+1,2%
-72	-5,4%
-4	-0,3%
-68	**+0,3%**
+41	+6,8%
-66	-5,0%
-72	-5,4%
-9	-0,4%
-16	-1,3%
72	6,8%
-3	-0,2%
2	0,2%
-2	-0,2%
-12	-1,0%
-3	-0,3%

Ausgegebene Briefwahlkarten: **211**

Briefwahlkarten sind nicht im Ergebnis enthalten, da sie von der Bezirkswahlbehörde ausgezählt werden

Sprengelergebnisse:

Sprengel 1:	Neue Mittelschule Scheiblingkirchen
Sprengel 2:	Mesnerhaus Thernberg
Sprengel 3:	PBZ Scheiblingkirchen

Sprengel 1	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	**744**	
abgeg. Stimmen	497	66,8%
ungültige Stimmen	6	1,2%
gültige Stimmen	**491**	**98,8%**
ÖVP	247	50,3%
SPÖ	79	16,1%
FPÖ	72	14,7%
NEOS	42	8,6%
JETZT	4	0,8%
GRÜNE	45	9,2%
KPÖ	1	0,2%
WANDL	1	0,2%

Sprengel 2	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	**504**	
abgeg. Stimmen	385	76,4%
ungültige Stimmen	3	0,8%
gültige Stimmen	**382**	**99,2%**
ÖVP	230	60,2%
SPÖ	33	8,6%
FPÖ	73	19,1%
NEOS	16	4,2%
JETZT	2	0,5%
GRÜNE	26	6,8%
KPÖ	1	0,3%
WANDL	1	0,3%

Sprengel 3	Stimmen	Prozente	
Wahlberechtigte	**323**		1.571
abgeg. Stimmen	207	64,1%	1.089
ungültige Stimmen	2	1,0%	11
gültige Stimmen	**205**	**99,0%**	1.078
ÖVP	114	55,6%	
SPÖ	28	13,7%	
FPÖ	24	11,7%	
NEOS	12	5,9%	
JETZT	4	2,0%	
GRÜNE	20	9,8%	
KPÖ	3	1,5%	
WANDL	0	0,0%	

WIR DANKEN ALLEN WÄHLERINNEN und WÄHLERN!

Die Gemeindewahlleitung Scheiblingkirchen-Thernberg

Feuerwehrhaus in Reitersberg

Das im Jahr 1931 erbaute Feuerwehrhaus in Reitersberg wurde im heurigen Jahr saniert. Ermöglicht wurde die Renovierung durch den persönlichen Einsatz der Reitersberger Bewohner.

Das Gebäude besteht nunmehr aus einem einzigen Raum. Der Zugang zu den Gerätschaften ist dadurch einfacher.

Erneuert wurden auch die Decke und der Turm, sowie die elekrische Anlage für die Sirene. Viele Stunden und fleißige Hände waren erforderlich, um die Arbeiten durchzuführen. Das nun fertig gestellte Gebäude ist auch als ein großer Beitrag der Bewohner für eine schöne Ortsbildgestaltung zu sehen!

Aufgrund der Gegebenheiten hat der Gemeinderat auch eine Unterstützung für die angefallenen Materialkosten gewährt.

Straßenbau

Im November wurde die Strandgasse in der neuen Siedlung beim Pflege- und Betreuungszentrum befestigt.

Gleichzeitig mit der Asphaltierung der Fahrbahn wurden auch zwölf Parkplätze geschaffen, die in vier Gruppen zwischen Verkehrsinseln eingebettet sind. Damit ist das Projekt „Bauplätze-Strandgasse“ abgeschlossen.

GfGr Günter Igel hat das Projekt in baulichen Dingen von Beginn an begleitet und dabei viel Zeit und großen Einsatz eingebracht. Besten Dank dafür.

Aktuelles aus der Musikschule

Als Leiterin der Musikschule darf ich zum Jahreswechsel die Gelegenheit nutzen, mich umfassend zu bedanken. Dabei richte ich mich an alle MusikschülerInnen, deren Eltern und alle BesucherInnen unserer zahlreichen Veranstaltungen. Ebenso danke ich dem Musikschulelternverein sowie der Gemeinde Scheiblingkirchen für die tatkräftige Unterstützung und die Bereitstellung der finanziellen Mittel, die der laufende Musikschulbetrieb erfordert. Die Musikschule ist eine Bildungseinrichtung und darüber hinaus im gesellschaftlichen und kulturellen Leben tätig. Ein besonderes Augenmerk legen wir sowohl auf eine fundierte Ausbildung unserer MusikschülerInnen, als auch auf eine konstruktive und produktive Zusammenarbeit mit Pflichtschulen, Kindergärten, Vereinen, Pfarren und Gemeinden. Wir sorgen für bestmögliche Förderung im musikalischen Bereich, achten sowohl auf die persönliche Entwicklung und Entfaltung der Kinder und Jugendlichen als auch auf einen wertschätzenden Umgang. Weil persönliches Engagement von SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und MitarbeiterInnen keine Selbstverständlichkeit ist, freut es mich umso mehr, dass unserer Musikschule genau davon geprägt ist. In der Zeit der Vorbereitung auf unsere traditionelle Weihnachtsveranstaltung, steht besonders das gemeinschaftliche Musizieren im Vordergrund.

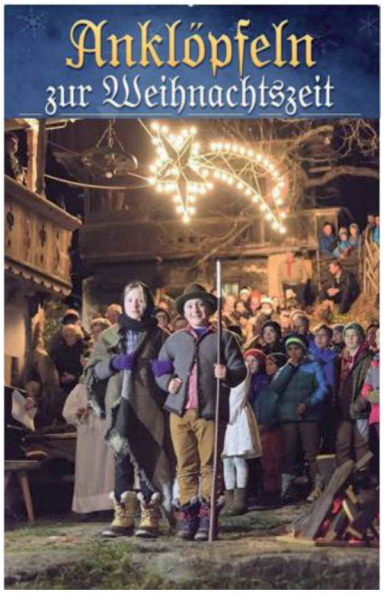
SchülerInnen des Blockflötenensembles proben für den „großen Auftritt“

Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und das Jahr 2020

Erna Fasching
Leiterin der von Paradis Musikschule

Herzliche Einladung zum „Vorweihnachtlichen Musizieren“

Freitag, 20. Dezember 2019
Beginn: 17:00 Uhr, LFS Warth



Ensembles der Musikschule gestalten einen Abend mit weihnachtlichen Klängen rund um Brauchtum und Tradition zurAdvent- und Weihnachtszeit

Elternverein, Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihr Kommen!

Der Musikschulelternverein sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Gitarrenkonzert im Mesnerhaus

Herzliche Einladung zu einem besonderen Konzert

Mittwoch, 29. Jänner 2020
Beginn: 18:30 Uhr, MesnerhausThernberg

Gitarrenkonzert

von Jewgenij Finkelstein

Er ist ein hervorragender Künstler, erfolgreicher Gitarrist, mehrfach ausgezeichneter Preisträger, Sieger internationaler Gitarrenwettbewerbe, Leiter des Lehrstuhls der staatlichen Moskauer Kunstakademie.
Sein Spiel zeichnet sich durch einen edlen Ton, Feinheit und Kraft des Ausdrucks sowie eine filigraneTechnik aus. Dadurch vermittelt er bei seinenweltweiten Konzertauftritten wunderbare, unvergessliche Eindrücke.

Eintrittspreise: VVK € 20.- Abendkassa € 22.- Schüler, Studenten frei!

Karten erhältlich am Gemeindeamt Scheiblingkirchen, während der Amtszeiten.

Schulaktionstage vom Verein „Die Bäuerinnen“

Die Bäuerinnen besuchen bei dieser Aktion die Schüler der ersten Volksschulklassen im Bezirk und gestalten eine Unterrichtsstunde über das Thema Landwirtschaft. In unserer Gemeinde übernahm diese Aufgabe Milchbäuerin Waltraud Ungersböck. Mit spannenden Einblicken in ihre Arbeitswelt fördert sie das Bewusstsein über die Lebensmittelherkunft bei den Kindern. Viele Nahrungsmittel werden auf den Bauernhöfen unserer Region erzeugt und sichern vielen Menschen einen Arbeitsplatz. Regionale und saisonale Lebensmittel sind die Grundlage einer gesunden Ernährung und auch klimafreundlich. Durch einen regionalen Einkauf leisten wir einen großen Beitrag zum Erhalt vieler Höfe und werden zusätzlich mit einer schönen Landschaft belohnt.

Bäuerin Waltraud erklärt auch das AMA Gütesiegel, welches nur solche Lebensmittel erhalten, die auch wirklich zur Gänze in Österreich erzeugt wurden. Wer beim Einkauf auf dieses Zeichen achtet, kauft Produkte, die nicht weit transportiert wurden.

Die Schulaktionstage werden rund um den 16. Oktober – dem Welternährungstag – abgehalten. Dieser Tag soll daran erinnern, dass nicht überall auf der Welt genug und vor allem gesundes Essen eine Selbstverständlichkeit sind!

Waltraud Ungersböck

VS-Scheiblingkirchen 1a

VS Thernberg 1.und 2.Klasse

VS-Scheiblingkirchen 1b

Kläranlage Gleißenfeld

Die Kläranlage in Gleißenfeld wurde 1997 in Betrieb genommen.

Sie befindet sich an der alten B54 zwischen Gleißenfeld und Seebenstein. Der „**Gemeindeabwasserverband Mittleres Pittental“** umfasst die Gemeinden Bromberg, Hollenthon, Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth.

Rund 20 Jahre wurde die für 6.500 EW ausgelegte Anlage von Herrn Gottfried Arthofer als Klärwärter betreut.

Derzeit ist **Michael Baumgartner** aus der Marktgemeinde Bromberg Betriebsleiter.

Die Anlage wurde in den letzten Jahren modernisiert. Viele Teile (Schlammpresse, Rührwerk) konnten nicht mehr repariert werden oder waren nicht mehr zeitgemäß. Dieser von Herrn Arthofer begonnene Prozess wurde und wird von seinem Nachfolger fortgesetzt. Vor allem die Möglichkeiten der Digitalisierung wurden in letzter Zeit genutzt. Die Übertragung der Daten von der Kleinanlage in Breitenstein erleichtert die Arbeitsabläufe. Auch die Übernahmestation in Unterbromberg und die einzelnen Pumpstationen im Kanalsystem wurden elektronisch in das zentrale Computersystem eingebunden.

Um die laufenden Energiekosten zu senken, wurde eine verbandseigene Photovoltaikanlage installiert. Auch an der Verbesserung der Abwasserreinigung wird laufend gearbeitet.

Die Verbandskläranlage wird häufig von Teilnehmern der Klärwärter-Grundkurse besucht. Auch für Schulen ist die Anlage ein interessantes Exkursionsziel.

Kosten sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen – das ist ein Ziel, an dem sich der GAV orientiert.

Wechselsoat´nmusi im ORF

Die Wechselsoat´nmusi bei „der liabsten Weis“ mit Franz Posch im ORF

Markus Haag, Andrea Haag, Philipp Lakinger, Ernst Lakinger und Magdalena Kasseroller Ofenböck vertreten unsere Region musikalisch im ORF 2 um 20.15 Uhr.

Die Sendung am 28. März 2020 wird in Kirchschlag im Passionsspielhaus produziert (20.15 Uhr – LIVE). Es gibt für jeden die Gelegenheit persönlich mit dabei zu sein. Kartenvorverkauf bei der Raiffeisenbank und Sparkasse in Kirchschlag und auf www.oeticket.com

Ebenso gibt es auch die Möglichkeit bei der Generalprobe dabei zu sein – 27. März 2020 (20.15 Uhr).

NMS Scheiblingkirchen

Landesweite Auszeichnung für unsere NMS

Unter dem Motto „17 und wir – Globale Ziele lokal erleben“ wurden vom Land NÖ, dem Klimabündnis NÖ und von Südwind Österreich besondere „Wegweiser“ gesucht, die diese Ziele durch ihr Engagement konsequent verfolgen. Aus über 50 Einreichungen wurden schließlich 17 solcher „Wegweiser“ in einer 10-tägigen Tour besucht. Den Abschluss bildete ein Festakt in Krumbach, bei dem die NMS Scheiblingkirchen für ihr Projekt „Schaut auf die Welt“ mit dem

Hauptpreis ausgezeichnet wurde. In der Begründung der Jury wurde die Einzigartigkeit des mehrjährigen Projektes, und der hohe Grad an Engagement der Schule für die „Global Goals“ betont. Die Schülerinnen und Schüler durften auch das Rahmenprogramm mitgestalten. Die Arbeit am Projekt wurde in einer tollen Präsentation auf der Bühne vorgestellt. Zum Abschluss wurde dann der selbstkomponierte Klimasong „Alle gemeinsam“ gesungen.

Das Klimaprojekt der NMS Scheiblingkirchen befindet sich im dritten Jahr.
Nach den Themenbereichen „WISSEN“ (Schuljahr 2017/18) und „VERSTEHEN“ (Schuljahr 2018/19) ist heuer „HANDELN“ der Schwerpunkt. Dazu gab es am 27.9.2019 einen Impulstag. Am Beginn wurde von den Schülern mit einer beeindruckenden Präsentation über die letzten beiden Jahre berichtet. Für das Hauptreferat konnte der ehemalige ORF-Hörfunkchef und Buchautor Professor Hubert Gaisbauer gewonnen werden. Er spannte den Bogen von Franz von Assisi zu der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus. Lara Sienczak, eine Jungschauspielerin, die für ihre Darstellung der Sophie Scholl im Stück „Die Weiße Rose“ im Vorjahr den Nestroypreis für die beste Nachwuchsdarstellerin verliehen bekam, analysierte die Reden von Greta Thunberg. Danach gab es 17 Workshops: Vom AUA Piloten Gerald Schwarz („CO2 Vergleich Flugzeug/Auto!“), DI Karoline Karpati („Klimaschutz beim Essen“), Ing. Martin Heller, Energieberatung NÖ („Energiespione“), Dr. Ingrid Schwarz, Südwind („17 Ziele für die Welt“), Sarah Koch, Amnesty International („Ökologische Kinderrechte“), Hans Strobl („Solarspielzeug bauen“), Katharina Huber („Bienenwachstücher statt Plastik“) und noch vieles mehr. Natürlich boten auch die Hauptreferenten Workshops an. „Das könnten wir öfters machen!“ war der Tenor vieler Teilnehmer, die von der Vielfalt der Angebote begeistert waren.
Im Zuge der Veranstaltung wurde den Schülern der Neue Mittelschule von Frau Dr. Ingrid Schwarz die Global Action Schools Plakette überreicht. Das ist eine Auszeichnung von Südwind für Bildungseinrichtungen, die sich besonders für eine gerechte Welt in ihrer Bildungsarbeit bemühen.

Konzept für ein Gesundheitszentrum

Angedacht ist, die leerstehende alte Ordination von Frau Dr. Hadler zu nutzen. Dabei werden das alte und das neue Arzthaus durch einen barrierefreien Verbindungsbau vereint. Zwischen den Gebäuden entsteht ein separater barrierefreier Haupteingang.

Im neuen Anmeldebereich erwartet Kunden und Patienten dann ein vergrößertes und vielseitiges Sortiment für Gesundheitsbelange.

Mit diesen Maßnahmen soll in Scheiblingkirchen die medizinische Versorgung durch Einbindung von Fachärzten gesichert und erweitert werden. Ein **Gesundheitszentrum** für alle Bürgerinnen und Bürger wäre dann realisiert.

Eine diesbezügliche Entscheidung stand im Gemeinderat bei Redaktionsschluß noch aus.

Hallenbad - Sauna

SAUNA
HALLENBAD
SCHEIBLINGKIRCHEN

HALLENBAD – SAUNA:
Öffnungszeiten zum Jahreswechsel
Samstag, 21. Dez. geöffnet
27. - 28. Dez. geöffnet
Ab Donnerstag, 02. Jän. 2020
ist wieder normaler Betrieb.

Diverse Entsorgungen - Eisen und Metall

Altgeräte- und Speisefettentsorgung

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte (nur Haushaltsgeräte – keine Gewerbegeräte) sowie die Entsorgung der Speisefette erfolgt **jeden 1. Freitag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** (falls Feiertag am 2. Freitag), am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131.

Am Gemeindeamt in Scheiblingkirchen können verschließbare Gefäße zur Entsorgung der Speisefette abgeholt werden. Diese erhalten Sie auch (per Tauschweg und erstmalig) am Bauhof. Die Gefäße werden kostenlos vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt (NÖli Aktion).

Autowrackentsorgung

Es ist nicht gestattet, ungemeldete Fahrzeuge (ohne Nummerntafel) auf öffentlichen Wegen und Straßen abzustellen. Solche Fahrzeuge müssen zur Anzeige gebracht werden, und der Eigentümer hat mit unverzüglicher Entfernung und einer Verwaltungsstrafe zu rechnen. Bei Zwischenlagerung auf Privatgrund müssen vorher alle Flüssigkeiten (Benzin, Öle, Bremsflüssigkeit usw.) entfernt werden.

Herr Andreas Ofenböck betreibt in einem Teilbereich des Bauhofgebäudes der Marktgemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks zu übernehmen. Die Entsorgung ist für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos. Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel. Nr. (02629) 21973 oder 0664/2659621 ersucht.

Abfuhr von Eisen und Metall

Die Abfuhr für Eisen und Metalle erfolgt

ab Dienstag, 21. April bis Donnerstag, 23. April 2020

Mitgenommen werden:

Guss, Stahl, Draht, Bleche, Kupfer und andere Metalle etc., sowie Gegenstände, welche aufgrund ihrer Größe nicht in der „Grünen Tonne“ Platz haben (keine Gefrier- oder Kühlschränke!!!).

Die Gegenstände sind am **21. April 2020 ab 6.00 Uhr** vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen, da nur einmal durchgefahren wird. Die Kosten der Abfuhr (nur Haushaltsmengen) werden aus der Abfallbehandlungsabgabe beglichen.

HINWEIS:
Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt ab Dienstag, 08. September 2020

ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE 2020

Biomüll
Alle Haushalte
Montag, 20.1.2020
Montag, 17.2.2020
Montag, 16.3.2020
Dienstag, 14.4.2020
Montag, 27.4.2020
Montag, 11.5.2020
Montag, 25.5.2020
Montag, 8.6.2020
Montag, 22.6.2020
Montag, 6.7.2020
Montag, 20.7.2020
Montag, 3.8.2020
Montag, 17.8.2020
Montag, 31.8.2020
Montag, 14.9.2020
Montag, 28.9.2020
Montag, 12.10.2020
Dienstag, 27.10.2020
Montag, 23.11.2020
Montag, 21.12.2020

Trockenmüll (Grüne Tonne)
Alle Haushalte
Mittwoch, 22.1.2020
Mittwoch, 19.2.2020
Mittwoch, 18.3.2020
Mittwoch, 15.4.2020
Mittwoch, 20.5.2020
Mittwoch, 17.6.2020
Mittwoch, 15.7.2020
Mittwoch, 19.8.2020
Mittwoch, 16.9.2020
Mittwoch, 21.10.2020
Mittwoch, 18.11.2020
Mittwoch, 16.12.2020

Restmüll	
Abfuhrbereich I:	Abfuhrbereich II:
Dienstag 7.1.	Montag 13.1.
Montag 3.2.	Montag 10.2.
Montag 2.3.	Montag 9.3.
Montag 30.3.	Montag 6.4.
Montag 27.4.	Montag 4.5.
Montag 25.5.	Dienstag 2.6.
Montag 22.6.	Montag 29.6.
Montag 20.7.	Montag 27.7.
Montag 17.8.	Montag 24.8.
Montag 14.9.	Montag 21.9.
Montag 12.10.	Montag 19.10
Montag 9.11.	Montag 16.11.
Montag 7.12.	Montag 14.12.

Bitte die Müllgebinde bei Nichtentleerung auch am Folgetag bereitstellen.

Altpapier
Dienstag, 14.1.2020
Dienstag, 10.3.2020
Dienstag, 5.5.2020
Dienstag, 30.6.2020
Dienstag, 25.8.2020
Dienstag, 20.10.2020
Dienstag, 15.12.2020

Abfuhrbereich I: Gleißenfeld, Reitersberg, Witzelsberg,Scheiblingkirchen
Abfuhrbereich II: Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt, Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 nachgekauft werden.

Sackpreise: Restmüllsack (grauer Sack) 60 l a €3,20
Grüne Tonne Sack (transp. Sack) 120 l a € 3,90
Biomüllsack (brauner Sack) 60 l a € 2,00

Im Sackpreis sind die Abfuhr- und Bearbeitungskosten sowie die Altlastensteuer enthalten. Halten Sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen. Bei Unklarheiten soll Ihnen diese Information zum Nachschauen dienen.Weiters können Sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 /2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.

Der Grünschnittcontainer steht in jeder geraden Kalenderwoche von Donnerstag bis Sonntag am Bauhof in Scheiblingkirchen. Bei Bedarf wird der Container zur Entleerung abgeholt und wieder für Sie bereitgestellt.

Grünschnittcontainer
19. bis 22. März
2. bis 5. April
16. bis 19. April
30. April bis 3. Mai
14. bis 17. Mai
28. bis 31. Mai
11. bis 14. Juni
25. bis 28. Juni
9. bis 12. Juli
23. bis 26. Juli
6. bis 9. August
20. bis 23. August
3. bis 6. September
17. bis 20. September
1. bis 4. Oktober
15. bis 18. Oktober
29. Oktober bis 1. November
12. bis 15. November

BEREITSCHAFT DER ÄRZTE

DEZEMBER 2019	
21/22	Dr. Pilz
24	Dr. Wilscher
25	Dr. Hadler
26	Dr. Wiebecke
28/29	Dr. Wiebecke
31	Dr. Wilscher

JÄNNER 2020	
01	Dr. Wilscher
04/05	Dr. Hadler
06	Dr. Wilscher
11/12	Dr. Pilz
18/19	Dr. Wiebecke
25/26	Dr. Wilscher

FEBRUAR 2020	
01/02	Dr. Pilz
08/09	Dr. Wiebecke
15/16	Dr. Hadler
22/23	Dr. Wilscher
29	Dr. Wiebecke

MÄRZ 2020	
01	Dr. Wiebecke
07/08	Dr. Pilz
14/15	Dr. Hadler
21/22	Dr. Wilscher
28/29	Dr. Pilz

URLAUBSREGELUNG der Ärzte

Dr. HADLER
3.2. – 7.2. und 25.2
Scheiblingkirchen
Tel.: 02629/5000

Dr. PILZ
17.2. – 28.2.
Grimmenstein
Tel.: 02644/7227

Dr. WIEBECKE
30.12. – 6.1.
Warth
Tel.: 02629/2540

Dr. WILSCHER
3.2. – 7.2.
Edlitz
Tel.: 02644/6018

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

BEREITSCHAFT DER ZAHNÄRZTE

Dezember

21/22	Dr. Sandra Ney, Schneeberggasse 90, 2700 Wr. Neustadt	02622/22929
24/25/26	Dr. RainerLoitzl, Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau/Rax	02666/52850
28/29	Dr. Sandra Ney Schneeberggasse 90 2700 Wr. Neustadt	02622/22929
31	Dr. MichaelPaur, Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662/42664

Jänner

01	Dr. MichaelPaur, Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662/42664
04/05/06	Dr. Lukas Klapetz, Wopfing 140, 2754 Waldegg	02633/48890
11/12	Dr. Irmgard Fischer-Würthner, Wehrgasse 150, 2831 Scheiblingkirchen	02629/2518
18/19	Dr. Michael Bayer, Pachergasse 6, 2601 Sollenau	02628/47770
25/26	Dr. Karin Aigner, Ing. Robert Dunz-Str. 1, 2640 Gloggnitz	02662/42791

Februar

01/02	Dr. Werner Schratt, Sonneck 7/3, 2870 Aspangberg-St. Peter	02642/53808
08/09	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630/36759
15/16	Dr. Rainer Loitzl, Hans Wallner-Str. 7 , 2651 Reichenau/Rax	02666/52850
22/23	Dr. Johannes Forster, Albertstr. 6, 2560 Berndorf	02672/82294
29	Dr. Marianne Hahn, Markt 43, 2842 Edlitz	02644/37170

März

01	Dr. Marianne Hahn, Markt 43 2842 Edlitz	02644/37170
07/08	Dr. Rainer Loitzl, Hans Wallner-Str. 7 , 2651 Reichenau/Rax	02666/52850
14/15	Dr. Visnja Milosevic, Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444
21/22	Dr. Irene Simon, Dr. Karl-Holoubek-Str. 3, 2630 Ternitz	2630/38477
28/29	Dr. Marianne Hahn, Markt 43, 2842 Edlitz	02644/37170

PBZ Scheiblingkirchen

Herzlich willkommen, Helga und Lucy!

Frau M.ed Helga Gruber, ihres Zeichens Pädagogin in der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege NK, und ihre Schäferhündin Lucy kommen ab nun regelmäßig zur Hundetherapie in unser Haus. Wir heißen euch beide auf diesem Wege sehr herzlich bei uns willkommen!

Boys‘ Day 2019

Seit 2008 gibt es den „Boys‘ day“. Hier haben Jugendliche die Möglichkeit, direkt am Arbeitsplatz in Krankenhäusern, Sozial- und Pflegeeinrichtungen, Kindergärten und Volksschulen den Arbeitsalltag kennenzulernen. Die Burschen der 4. Klasse der NMS Scheiblingkirchen haben diesen Tag bei uns im Haus verbracht. Dabei haben sie viel Interessantes und Wissenswertes über das PBZ erfahren. Sie wurden umfassend über die Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten, die sich hier bieten, informiert.

Auszeichnung für Schöpfungs-Projekt

Es waren erfreuliche Nachrichten für die Pfarren des Seelsorgeraums St. Augustinus, als das Team des Projekts „Ich & Du für Planet Blue“, welches aktuell in den Pfarren des Seelsorgeraums St. Augustinus stattfindet, eine Einladung ins Diözesankonservatorium St. Pölten erhielt, wo jedes Jahr einige Pfarren für ihren Einsatz im Bereich Umwelt und Schöpfungsverantwortung geehrt werden.

Offenbar konnte das „Projekt Planet Blue“ die Jury überzeugen, und so durfte schließlich eine Abordnung des Projektteams den Diözesanen Umweltpreis 2019 von Bischof Dr. Alois Schwarz, Bischofsvikar DI P. Petrus Hübner OCist., Bischof Mag. Michael Chalupka, LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Ernst Trenker von „Jugend am Hof“ entgegennehmen.

Die Auszeichnung des Umweltbüros der Erzdiözese Wien und dem Land Niederösterreich bestätigt nicht nur die bisherige Arbeit im Rahmen des Projekts, sondern motiviert auch zum Weitermachen. So möchte das Team den Preis zum Anlass nehmen, sich auch in Zukunft für die Umwelt stark zu machen und weiterhin ein Bewusstsein der Bevölkerung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung zu schaffen.

Bis Sommer 2020, aber auch darüber hinaus, sind noch zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema Umwelt und Schöpfung geplant.

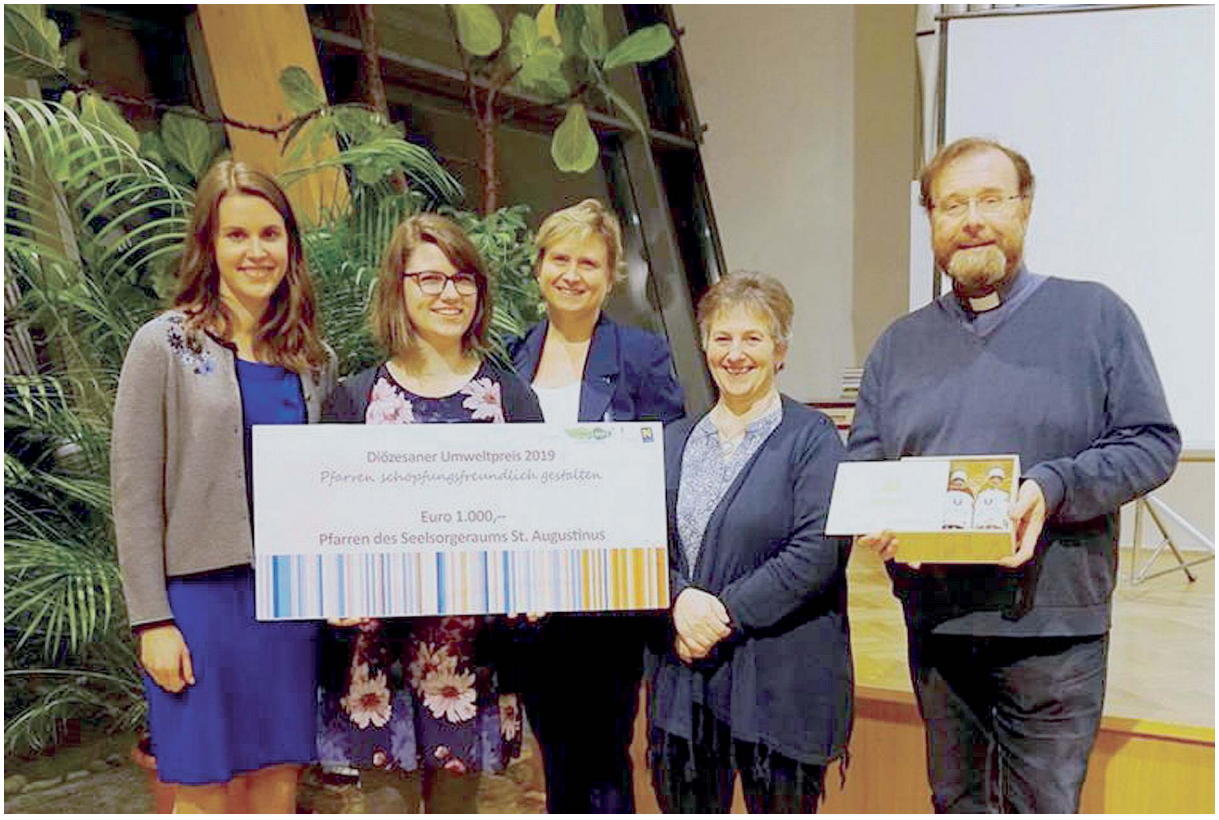


Foto: Prisca Mayer, Katrin Zachs, Monika Knöbel, Gerlinde Flonner und Pfarrer Ulrich Dambeck
Projekt „Ich & Du für Planet Blue“

Katharinenkonzert

Am Sonntag, den 24. November 2019 fand das traditionelle Katharinenkonzert des Musikvereins Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Thomas Kindlmayr sowie Nachwuchs-Dirigent Markus Schraml im gut gefüllten Veranstaltungssaal der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth statt. Durch das Programm führten heuer die Musikvereinsmitglieder selbst.

Der erste Teil des Konzertes stand wie auch schon in den Vorjahren im Zeichen traditioneller Musik, wobei - ungewollt oder gewollt, das weiß nur der Kapellmeister allein - Stücke von Komponisten mit Nachnamen „Strauss“ dominierten. Eröffnet wurde das Konzert mit dem „Königsmarsch“ von Richard Strauss, danach folgten die Schnellpolka „‘S gbt nur a Kaiserstadt, ‘s gibt nur a Wien!“ von Johann Strauss Sohn sowie beschwingte Walzerklänge mit dem Stück „Friedenspalmen“ von Josef Strauß. Mit der Polka „Meine große Liebe“ von Karel Vacek und dem Marsch „Mit Sack und Pack“ von Anton Rosenkranz wurde der erste Teil des Konzerts beschlossen.

Nach der Pause wurden die Konzertbesucher in eine gänzlich andere musikalische Welt entführt, nämlich mit den ersten drei Stücken in die Welt der Musik. Es wurden „Chariots of Fire“, „Can’t Help Falling In Love“ sowie „Pearl Harbor“ dargeboten. Als Solist am Saxophon konnte bei „Can’t Help Falling In Love“ Erik Schuster das Publikum in seinen Bann ziehen.

Beim darauffolgenden Stück „Copacabana“ waren die Schlagzeuger des Musikvereins mehr als gefordert. Außerdem beeindruckten die drei BürgermeisterInnen aus Warth (Michaela Walla), aus Scheiblingkirchen-Thernberg (Johann Lindner) sowie aus Bromberg (Josef Schrammel) mit einer spontanen und äußerst beschwingten Tanzeinlage auf der Bühne.

Als letztes Stück erklang der „Marsch Nummer 1“ aus der Jazzsuite 2 von Dmitri Shostakovich. Darauf folgten dann für das begeisterte Publikum noch zwei Zugaben (die Polka „Durchs Telefon“ sowie der „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauss), wobei insbesondere beim letzten Marsch dem heuer verstorbenen Ehrenkapellmeister Josef Hattenhofer gedacht wurde.

Als Gastgruppe konnte heuer die „Kobenzer Streich“ aus dem Murtal begrüßt werden, die sich sehr unterhaltsam mit Gesang und Instrumenten präsentierten.

Heuer konnte 3 MusikerInnen zu folgenden Jubiläen gratuliert werden: für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft Obmann Stellvertreter Andreas Schrammel, für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft Klarinettistin Andrea Stickelberger und für sage und schreibe 60 Jahre aktive Tätigkeit Baritonist bzw. Tenorhornist Karl Schatzer. Herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals!

Außerdem wurde der Rahmen des Konzerts genutzt, um längjährigen und tatkräftigen Unterstützern des Musikvereins zu danken: Einerseits Josef Kahofer, welcher sich insbesondere bei den Konzerten als Fotograf zur Verfügung stellt, und welcher sich um das Funktionieren der Homepage (www.mv-warth.at) kümmert, und andererseits Andreas Schützenhöfer, welcher jedes Jahr äußerst fleißig bei den Vorbereitungsarbeiten und auch wieder beim Abbau des Konzerts mithilft.

Nach diesem gelungenen Konzert fanden sich zufriedene Musiker und begeisterte Zuhörer zum gemütlichen Ausklang bei Speis und Trank in der Aula und im Speisesaal der LFS Warth wieder, welcher musikalisch noch ein wenig von der Kobenzer Streich umrahmt wurde.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg wünscht allen Konzertbesuchern, Freunden und Gönnern des Musikvereins eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2020 und freut sich auf ein Wiedersehen und –hören im nächsten Jahr bei den verschiedensten Ausrückungen bzw. beim Katharinenkonzert!

Danke für Ihr Interesse und Ihre Wertschätzung!

15jähriges Jubiläum Andreas Schrammel

40jähriges Jubiläum Andrea Stickelberger

60jähriges Jubiläum Karl Schatzer

Gratulation und Dank Josef Kahofer

Kobenzer Streich

Tanzeinlage der BürgermeisterInnen

Mit muskalischem Gruß,

Elisabeth Ehrenhöfer
für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg
(www.mv-warth.at)

Heute haben wir für euch eine kleine Weihnachtsgeschichte.

Sterntaler

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte.

Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir etwas zu essen, ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne es dir“ und ging weiter.

Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe, schenk mir etwas, womit ich ihn bedecken kann.“ Da nahm es seine Mütze ab und gab sie ihm.

Und als es noch eine Weile gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror, da gab es ihm seins; und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein, das gab es auch von sich hin.

Endlich gelangte es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden, da kam noch eins und bat um ein Hemdlein, und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da sieht dich niemand, du kannst wohl dein Hemd weggeben“ und zog das Hemd ab und gab es auch noch hin. Und als es so stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und es waren lauter blanke Taler.

Und obwohl es doch sein Hemdlein weggegeben hatte, so hatte es nun ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.

(Entnommen aus: Kinder und Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm.)

Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020

In der konstituierenden Sitzung der Gemeindewahlbehörde wurden die Wahlsprengel die Wahllokale, sowie die Wahlzeiten festgelegt.

Wahlsprengel:

Sprengel I: Neue Mittelschule Scheiblingkirchen
Sprengel II: Mesnerhaus Thernberg
Sprengel III: NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen

Besondere Wahlsprengel:

Die Agenden werden von der Gemeindewahlbehörde (Sprengel I) vorgenommen.

Wahllokale:

Sprengel I: Neue Mittelschule Scheiblingkirchen
Schulgasse 100, 2831 Scheiblingkirchen

Sprengel II: Mesnerhaus Thernberg
Markt 2, 2832 Thernberg

Sprengel III: NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen
Altenheimstraße 99, 2831 Scheiblingkirchen

Wahlzeiten:

Die Wahlzeit ist in allen 3 Sprengeln von 07:30 bis 13:00 Uhr.

Hinweise:

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, und kein Ausschließungsgrund vorliegt. (Spätestes Geburtsdatum ist somit der 26.Jänner 2004)

Alle Wahlberechtigten erhalten zeitgerecht eine Wahlinformation. Diese enthält alle Informationen, die für Sie relevant sind. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie keine Wahlinformation erhalten haben, da diese versehentlich nicht verschickt wurde, oder am Postwegverlorengegangen ist.

Das bedeutet jedoch keineswegs automatisch, dass Sie nicht wahlberechtigt sind! Entscheidend ist einzig und allein, ob Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Sollten Sie also keine Wahlinformation erhalten haben, und sie wollen wählen, dann suchen Sie Ihr übliches Sprengelwahllokal auf.

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Dezember/Jänner eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 24.01.2020, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:
- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:
- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Tipp:
VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIEABGEBILDETE AMTLICHE WAHLINFORMATION!
SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!